

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 137.

Donnerstag den 15. Juni

1865.

Herbstmanöver.

Der St.-Anz. bringt — allerdings nach der Köth. Ztg. — die Nachricht, daß die diesjährigen Herbstübungen des 4. Armeecorps am 4. Sept. beginnen und mit dem 24. Sept. ihren Schluß erreichen werden. Diese Uebungen werden diesseits und jenseits Halle, namentlich in der Gegend von Merseburg, theilweise aber auch bei Salzmünde und in der Nähe des Petersberges stattfinden. Am 18. ist Königsparade bei Merseburg, woselbst das Hauptquartier genommen wird, am 19. Corpsmanöver.

Chronik der Stadt Halle.

Der Nationaldank für Veteranen

vertheilt Sonntag am 18. Juni Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr, gr. Ulrichsstraße Nr. 28, aus der bei seinen Gönnern dankeswerth aufgekommene Sammlung Ehrengaben für die nachbenannten Veteranen:

Holtorf, Wiener, Bense, Schreiber, Zabel, Brauer, Heinrich, Brendel, Haring, Uhlig, Götter, Nuth, Schröppler, Stürz, Greuel, Stolberg, Dahlke, Ziegler, Seifert, Pötsch, Langhammer, Förkel, Helmsdorf, Leonhardt, Diez, Döbel, Kapler, Deutschbein, Ebert, Seidler, Wernerke, Noack, Hartnuß, Brode, Hauf, Fiedler,

die sich zum Empfange persönlich einzufinden haben, oder, gegen Vorlegung ihrer Kombattantenscheine, jenen bewirken können.

Halle, den 13. Juni 1865.

v. Kleist, Major a. D.

Kirchliche Anzeige.

Glauchau: Freitag den 16. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Productenbörse und Getreidepreise am 13. Juni 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Sehr kleine Zufuhr. Weizen: 170 *fl.* 52 — 53 *Rg.* bez., 174 bis 175 *fl.* 53 $\frac{1}{2}$ — 54 $\frac{1}{2}$ *Rg.* bez. Roggen: 160 *fl.* 40 *Rg.* bez., 168 *fl.* 41 $\frac{1}{2}$ — 42 $\frac{1}{2}$ *Rg.* bez. Gerste: 140 *fl.* 30 *Rg.* bez., 150 *fl.* 32 bis 33 *Rg.* bez. Hafer: 25 — 25 $\frac{1}{2}$ *Rg.* bez. Kummel: ohne Angebot gesucht. Fenchel: unverändert. Wau: p. *Gr.* 2 $\frac{3}{4}$ — 3 *Rg.* bez. Delisaaten: fehlen. Stärke: 6 *Rg.* gefordert, 5 $\frac{1}{12}$ *Rg.* bez. Spiritus: matte Stimmung, Kartoffel-, in Locowaare 14 $\frac{1}{4}$ *Rg.* nominell, Termine ohne Handel; Rüben = 13 $\frac{1}{2}$ *Rg.* angeboten, Juli/Octbr. 14 *Rg.* angeboten, 13 $\frac{3}{4}$ *Rg.* zu machen. Rübsöl: 13 $\frac{1}{2}$ *Rg.* geboten. Solaröl und Rohzucker: unverändert. Rübensyrup: 30 *Sgr.* bez. Pflaumen, Heu u. Stroh: unverändert.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 11. bis 12. Juni.

Kronprinz. Hr. Oberamtmann Kettenbeil a. Zschepplin. Hr. Deconomie-Commissions-Rath Menzel a. Mühlhausen. Hr. Rentier Bädcker mit

Gemahlin a. Dresden. Die Hrn. Amtleute Felbel a. Farnstedt u. Herrleben a. Pressen. Hr. Dr. Gruwen a. Salzmünde. Die Hrn. Kaufl. Römer a. Brandenburg und Becker a. Leipzig.

Stadt Zürich. Hr. stud. oecon. v. Buchoweky a. Posen. Hr. Wagenfabrikant Seydel a. Zeitz. Hr. Pastor Friedrich a. Gnadau. Hr. Deconom Freiting a. Werden. Hr. Inspector Saytmann a. Merseburg. Hr. Gutsbesitzer Kessler a. Naumburg. Hr. Amtmann Krüger a. Leipzig. Hr. Königl. Militär-Anwärter Naue a. Gumbinnen. Die Hrn. Kaufl. Dierich und Reinhardt a. Leipzig, Pandel, Rosenstock, Stolberg und Breitfeld a. Berlin, Schlund a. Brandenburg, Thüme a. Cassel, Wiedener a. Braunschweig, Pöbling a. Naumburg, Wiegand a. Zeitz, Gyger a. Magdeburg, Weisner a. Eisleben und Hellwig a. Merseburg.

Goldner Ring. Hr. Kreisgerichts-Secretär Kleine a. Hagen. Hr. Handlungsgärtner Metz a. Erfurt. Die Hrn. Pastoren Naumann a. Langendorf, Bertram a. Diesdorf und Gandert e. Schlagenthin. Hr. Tuchfabrikant Levin und Sohn a. Göttingen. Hr. cand. med. Schreiber a. Berlin. Hr. Baumeister Nothenburg und Frau a. Pyritz. Hr. Secretär Stief a. Staffurth. Die Hrn. Kaufl. Wehde a. Binde, Plate a. Neheim, Gebr. Emeyer a. Bielefeld, Zischke a. Suhl, Schmidt a. Leipzig, Schlickmann a. Berlin und Asmann a. Hamburg.

Goldner Löwe. Die Hrn. Amtleute Siebenhühner und Merung a. Schernitz, Weiskorn a. Laucha, Alfred a. Wallhausen und Tripotrop a. Torgau. Die Hrn. Fabrikanten Keller a. Naumburg, Schneider a. Deuß und Otto a. Reims. Die Hrn. Detonomen Prizich a. Meschelde und Leo a. Oberthau. Hr. Amts Rath Nienstedt a. Wolfenbüttel. Hr. Sup. Weiß a. Schleuditz. Die Hrn. Pastoren Haring a. Zweimen, Weise a. Gr.-Pforten und Lochte a. Sangerhausen. Hr. Rentier Kridiger a. Benningen. Hr. Eigenthümer Gederemann a. Sangerhausen. Die Hrn. Kaufl. Lion a. Magdeburg, Dietrich a. Niesla und Meier a. Dortmund.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Generalmajor und Divisions-Commandeur v. Franke und Hauptmann im Generalstabe v. Schönfels a. Magdeburg. Hr. Premierlieutenant Menze und Frau a. Trier. Die Hrn. Rittergutsbesitzer Graf zu Winzingerode a. Bodendorf, Baron v. Hellendorf a. Rindstedt, Kaul a. Emseloh und Sander a. Wesen. Die Hrn. Oberamtleute Kleemann a. Gatterstedt, Gebr. Hubner a. Weisenschirmbach, Böving a. Artern, Kunkel a. Kofleben, Pizschke mit Fräul. Tochter a. Sandersleben, Harsleben a. Reitsch, Delze a. Groß-Werder und Jacobi a. Memleben. Die Hrn. Amtleute Kessler a. Eisleben und Schöber a. Schmohn. Hr. Pastor Herting a. Suhlitz. Hr. Stallmeister Hajak a. Bamberg. Hr. Stations-Einnehmer Sode a. Sangerhausen. Hr. Gutsbesitzer Lübeck a. Hettstedt. Hr. Fabrikbesitzer Meyer a. Guben. Hr. Oberprebiger Thilo a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Quersel a. Leipzig, Süskind a. Ballenstedt, Goldschmidt a. Frankfurt, Forstmann a. Cassel, Dressef a. Aachen und Herzheim a. Jegnitz.

Mente's Hôtel. Die Hrn. Inspektoren Heckethier a. Nebra und Voigt a. Gleine. Hr. Pastor Krüger a. Schenkenberg. Die Hrn. Fabrikanten E. und D. Fiedler a. Deberan. Hr. Schäferdirector Diehl a. Hamburg. Hr. Gutsbesitzer Thieme a. Ditrau. Die Hrn. Fabrikanten Gebr. Glauzniger, Bartel und Schulze a. Döbeln und Gebr. Gelder a. Werthau. Die Hrn. Kaufl. Salomon a. Mainz, Meyerstein und Gottschalk a. Gröbzig, Göbde a. Frankenhäusen, Bernthal a. Magdeburg, Meyer a. Cöthen, Dünnwald a. Berlin und Reichelt a. Leipzig.

Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Tuchfabrikant Cramer und Wollhändler Werther a. Freiburg. Hr. Kaufm. Rosenbaum und Schauspielerin Dalatkiewicz a. Berlin.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Wollhändler Herzberg mit Sohn und Schiff a. Gröbzig. Hr. Tuchfabrikant Meyer a. Bitterfeld. Die Hrn. Deco-
nomen Rohde und Becker a. Nebra. Die Hrn. Kaufl. Itzig a. Seehau-
sen und Blumenreich a. Magdeburg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

So erfreulich einerseits die rege Theilnahme des Publikums an dem
Emporkommen und den Erweiterungen der Promenaden und Anlagen in
hiesiger Stadt ist, so kann doch andererseits leider die Thatfache nicht ge-
leugnet werden, daß gerade hier weit mehr als anderwärts das Gedeihen
dieser Anlagen durch theils böswillige, theils gedankenlose Zerstörung ver-
hindert wird. Insbesondere sind es die meist anscheinend geringen, ihrer

stetigen Wiederholung wegen aber höchst nachtheiligen, durch meist noch
unzurechnungsfähige und deshalb der polizeilichen Bestrafung nicht unter-
liegende kleinere Kinder herbeigeführten Beschädigungen, welche oft genug
einen sichtbaren Erfolg der mühevollsten Anstrengung auf lange Zeit ver-
eiteln, wo nicht gänzlich unmöglich machen.

Es ergeht deshalb an alle resp. Eltern und Erzieher die dringende
Aufforderung, nicht blos ihre Kinder und Pflegebefohlenen vor aller und
jeder Beschädigung der öffentlichen Anlagen ernstlich zu warnen, und **bei
eigner Vertretung** davon zurückzuhalten, sondern auch den mit Beauf-
sichtigung kleinerer Kinder beauftragten Dienstboten die größte Achtbarkeit
in dieser Beziehung zur Pflicht zu machen.

Bemerkte Uebertretungen der bestehenden bezüglichlichen Bestimmungen
werden unnahe auf das Strengste nach den Gesetzen bestraft werden.

Halle, den 27. Mai 1865. Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachungen.

Handelsregister.

Königliches Kreis-Gericht Halle a/S.

Die in unserem Firmen-Register unter Nr.
334 eingetragene Firma

C. Tausch

ist durch Eintragung folgenden Vermerkes:

„Die Firma ist durch Kauf an **Theodor
Tausch** übergegangen, hier gelösch und Nr.
337 des Firmen-Registers eingetragen ex de-
creto vom 6. Juni 1865 am selbigen Tage“
gelösch, und ist gleichzeitig daselbst unter Nr. 337
folgendes eingetragen:

Bezeichnung des Firmen-Inhabers:

Kaufmann **Theodor Tausch** in Halle a/S.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung der Firma:

C. Tausch.

Eingetragen zufolge Verfügung vom **6. Juni
1865** am selbigen Tage.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte
zu Halle a. d. S., 1. Abtheilung.

Das dem Deconom **August Thilo Kauf-**
mann hier zugehörige, im Hypothekenbuche von
Halle B. 66, unter Nr. 2365 eingetragene
Grundstück:

„Eine 166 □ Ruthen haltende Baustelle vom
Planstücke Nr. 239 Siebichenstein-Halle'schen
Markenanteils auf der faulen Wietzsche,“
nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Re-
gistratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15) ein-
zufehenden Lage, abgeschätzt auf
3108 *Th.* 10 *Sgr.*

soll am

3. October 1865 Vorm. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe
hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn
Kreisgerichtsrath **von Landwüst** meistbietend
verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-
thekenbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus
den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre
Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzu-
melden.

Täglich frische **Butter**, süße und saure
Sahne, süße und saure **Milch** mit und
ohne Sahne, täglich **süßen Maß** und **But-**
termilch gr. Märkerstraße Nr. 23.

Zu verkaufen ist ein Haus in der Leip-
zigerstraße unter vortheilhaften Bedingungen.
Nähere Auskunft ertheilen **Gebr. Mandel.**

Magazin fertiger Polsterwaaren von F. Keil,

empfiehlt:

Matrassen, fest gearbeitet,	von 2 <i>Th.</i> an,
do. auf Rahmen gearbeitet,	= 5 <i>Th.</i>
do. mit über hundert Federn	= 6 1/2 <i>Th.</i>
Sopha's, gut gearbeitet,	= 11 <i>Th.</i>
eiserne Bettstellen	= 6 <i>Th.</i>

Bestellungen nach außerhalb werden pünktlich und reell besorgt von

F. Keil, Gasthof zum „blauen Hecht.“

Gegen Rheumatismus und Sicht. Bad Fiestel bei Pr. Minden, stärkste Schwefel- und Schlamm-Quellen.

Die auffallenden, fast beispiellosen Heilerfolge veranlassen mich hiermit,
auf Wunsch der Hrn. Aerzte hiesiger Gegend, zu der öffentlichen Erklärung,
daß Jeder an Rheumatismus oder Sicht Leidende für die Kur Nichts zu
bezahlen hat, sobald derselbe nicht geheilt ist.

Albert Leutner, Eigenthümer.

Auction.

Sonnabend den 17. Juni e. Vorm. 10 Uhr
sollen in **Freyberg's Garten** hier selbst
zwei Pferde zu schwerer und leichter
Arbeit brauchbar, **altpreuß. Race,**
ein Kutschwagen, Halbverdeck, aus
der **Lindner'schen** Fabr. u. e. **fette Kuh**
meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Zu verkaufen: mahag. Bücherschrank,
Lehnstühle, Wiege, Waschkessel, Badewanne, Ge-
fäße, Küch und diverse Gegenstände Donnerstag
Nachmittag Leipzigerstraße Nr. 99.

Zu verkaufen ist eine Wiege nebst Ma-
trage Leipzigerstraße Nr. 95, 1 Tr. links.

Zu verkaufen ist eine dänische Dogge, 1
Jahr alt, in Belle vue.

Zu verkaufen ist eine neumilchende Ziege
Frankensstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind zwei Käufer-Schweine
Neustadt Nr. 5.

Zu verkaufen sind Kartoffeln, um damit
zu räumen, Viertel 4 *Sgr.*, Meße 1 *Sgr.*
Martinsgasse Nr. 12.

Auszuweisen 3 400 *Thlr.* Nähe-
res bei **C. Goldschmidt**, gr. Brauhausg. 29.

Ein Haus mit Hof, mittlerer Größe, in an-
genehmer Lage, wird für eine anständige Familie
zu kaufen gesucht. Offerten unter K. U. P.
bittet man in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu
großes Haus in angenehmer Lage. Adresse des
Käufers zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Zum **Robrübstecken**, sowie zum
Ausbessern derselben empfiehlt sich
Frau **Schilling**, Dachritzgasse Nr. 8.

700 bis 1000 *Thlr.* werden auf gute
Landhypothek gesucht Mittelwache Nr. 5, 1 Tr.

Neit-Unterricht

wird fortwährend ertheilt à Curfus 6 2/3 *Th.* von
C. Schreiber, gr. Steinstraße Nr. 13.

Junge Schüler, welche gesonnen sind Bio-
linien-Unterricht zu nehmen, wollen sich gefäl-
ligst melden Bärzgasse Nr. 12.

Einem ordentlichen **älteren Pferde knecht**
sucht **Brehme**, lange Gasse 18.

Tüchtige Stellmachersgesellen
finden dauernde Beschäftigung in der Wagenfabrik
von **Kopf, Fuchs & Kaufsch.**

Eine Frau, welche das Waschen gründlich
versteht, findet dauernde Arbeit Leipzigerstr. 104.
Auch findet daselbst ein Burche Stellung als
Kellner.

Barège, Jaconets und Organdys

sowie halbseidene und andere Sommerstoffe empfehlen wir von heute ab zu herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Am **Donnerstag** den 15. d. Mts. und den folgenden Tagen sollen Leipzigerstraße Nr. 95 die zur **Gebrüder Sundermann'schen Konkursmasse** gehörigen **Waarenvorräthe** zu billigen Preisen verkauft werden.

Fr. Herm. Keil,

Verwalter der **Gebrüder Sundermann'schen Konkursmasse.**

Die Weißwaarenhandlung von E. Schnabel, Leipzigerstraße Nr. 109,

empfiehlt: **Gardinen** in den neuesten Mustern, **Crinolinen, Corsetten, Herren-, Damen- und Kinderhemden, Reglig-hauben, Blousen, Tüll- u. Mullpuffen, Stulpen**, sowie alle in ihr Fach einschlag. Artikel.

Milchkur-Anstalt.

Die Melkzeit ist früh 6 u. 7 Uhr und Abends 6 Uhr, und kann zu diesen Stunden die Milch **warm von der Kuh** im Stalle oder Garten **getrunken werden.**

Die Milch für entwöhnte Kinder, von mit Trockenfutter genährten Kühen, kann täglich dreimal frisch bezogen werden.

E. Fuß, Kellnergasse Nr. 1.

Bettfedern-Verkauf.

Ich empfehle hiermit einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum mein **frisch assortirtes Bettfedern-Lager** von allen Sorten **feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunnen und Schwannensfedern** alhier, im Gasthose zum „**schwarzen Adler**“, gr. Steinstraße, zu den solidesten Preisen.

Jos. Böschl.

Junge kräftige und ordentliche Leute zum Silberpoliren oder solche, die es erlernen wollen, finden dauernde Arbeit.

S. Walter.

Zwei Lehrlinge können unter billigen Bedingungen sofort placirt werden.

S. Walter, Gold- und Silberarbeiter.

Gesucht wird ein fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, Bärngasse Nr. 10, parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur **Aufwartung** fl. Wallstraße Nr. 6.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen finden Stellen durch Frau **Hohnstein**, Martinsgasse 21.

Köchinnen, Haus- u. Kindermädchen erh. guten Dienst durch Frau **Silbert**, fl. Sandberg 19.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches gute Atteste hat, ein Dienst gr. Wallstraße 43.

Ein nicht zu junges Kindermädchen erhält einen Dienst nachgewiesen durch Frau Professor **Jacobi**, Weidenplan Nr. 2 e.

Gesucht wird eine Aufwartung für den ganzen Tag Steinweg 45/46, 1 Treppe.

Mädchen, die auf der Maschine zu arbeiten verstehen, wollen sich melden

Leipzigerstraße Nr. 109, zweite Etage.

Gesucht wird veränderungs halber zum 1. Juli Stube u. Kammer. Adressen unter A. W. werden in der Exped. d. Blattes erbeten.

Gesucht wird zu miethen zum 1. October von zwei einzelnen Leuten in der Nähe der Geiststraße, möglichst parterre. Stube, zwei Kammern nebst Zubehör. Adressen unter L. M. bitet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zum 1. October ein ganzes Haus in der Nähe der Universität. Adressen unter B. H. abzug. in d. Exped.

Gesucht wird ein Laden in guter Lage. Adressen unter St. 50 in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage (in der Nähe des Thores) mit schöner freier Aussicht zum 1. October d. J. Näheres hierüber **Geiststraße Nr. 34, parterre.**

Zu vermieten: Niemeherstraße Nr. 14 die Bel-Etage mit Balkon.

Zu vermieten: eine Wohnung mit Pferde-stall zu 4 Pferden und auch eine Dachstube Taubengasse Nr. 9.

Einen zuverlässigen Pferdebedienten sucht sofort **Berner,** Mauremeister.

Zu miethen und 1. October c. zu beziehen gesucht wird ein Haus mit 4, 6—8 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, wünschlich auch Gärtchen. Offerten in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Zu vermieten ist ein Laden mit **Ladenstube** und **Keller**, am **Markt**, zu jedem Geschäft passend, Markt und Bärngasse Nr. 1.

Zu vermieten und 1. October zu beziehen ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 St., 3 K., auch getheilt, Glauchaische Kirche 13.

Zu vermieten 1 St. u. 1 St. mit K. möblirt, auch ohne Möbel Leipzigerstr. 58, 2 Tr.

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen: 3 St., 3 K., Küche, Entrée Spiegelgasse 9.

Zu vermieten schöne Wohnung, gleich beziehbar; auch ist Aufsicht einzelner Herren zu übernehmen neue Promenade Nr. 10, im Laden.

Zu verm. sof. 1 freundl. Logis Rannische Str. 4.

Zu vermieten St., K. Geiststraße Nr. 23.

Johannis zu vermieten: eleg. St. u. K., möblirt, an e. Herrn fl. Berlin 1. 4 R. monatl.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung, 1. Juli c. zu beziehen **Frankensplatz 7.**

Zu vermieten ist ein Logis zu **40 R. pro 1. Juli im schwarzen Bär.**

Zu vermieten und zu beziehen ist am 1. Juli c. im Hause **Markt Nr. 4** die dritte Etage. **J. Lewin.**

Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen 2 Stuben, Kammern, Küche, Bel-Etage **Frankensstraße Nr. 5.**

Zu vermieten ist eine möbl. St. mit K. an 1 o. 2 Herren 1. Juli Bahnhofsstr. 7, 2 Tr.

Zu beziehen ist ein fein möblirtes Zimmer sofort oder zum 1. Juli. Zu erfragen bei **Hrn. Sockel**, gr. Ulrichsstraße Nr. 53.

Zwei anständige Schlafstellen mit Kost offen gr. Steinstraße Nr. 25.

Schlafstellen mit Kost Steinweg Nr. 45/46.

Gefunden wurde am Freitag eine Börse mit Geld. Abzuholen in der **Jäckel'schen Bäckerei**, gr. Steinstraße Nr. 70.

Verloren wurde ein goldener Uhrhaken. gegen angem. Belohn. abzug. gr. Steinstraße 11.

Verloren

ein goldener Ohrring von der Königsstadt bis zum Markt. Abzugeben Belle vue.

Verschiedene Artikel meines Waaren-Lagers habe ich nach stattgehabter Inventur zurückgesetzt und empfehlen sich darunter als besonders preiswerth:

Barèges und Mozambiques,
Lustres und Mohairs,
Jaconas und Organdys, sowie **schwarze**
und couleure Seidenstoffe in großer Auswahl.
S. Pintus.

Neue Matjes-Seringe empfiehlt als wirkliche Delikatesse C. Müller, am Markt.

Gummi-Ballons, fein colorirt und grau, massive und hohle Gummi-Bälle empfehlen billigst
 Theodor Bindel & Wiegner. alter Markt Nr. 3.

Gesucht wird sogleich ein Kellner im
Bürgergarten.

HARMONIE

Heute Mittwoch 8 Uhr Soirée.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 16. Juni Abends 8 Uhr
 in der „Tulpe.“

- 1) Friedrichs des Großen Regierung bis zum Jahre 1756. (Fortsetzung).
- 2) Eine besondere Behandlung des Zuckers.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vor-schußbank.

Sommertheater in Halle.

Donnerstag den 15. Juni. Auf Verlangen wiederholt: **Kurmärker und Picarde.** Lebensbild in 1 Akt von Schneider. „Marie“ — Fräul. Scepanzka. „Schütze“ — Herr Köhler. Hierauf: **Eine Liebe mit Dampf.** Schwank in 1 Akt von Friedrich. „Knipperdöbling“ — Herr Wagner. Zum Schluß auf allgemeines Verlangen: **Die Kunst ge-liebt zu werden.** Liebespiel in 1 Akt von F. Gumbert. „Peter“ — Herr Köhler. „Nöschchen“ — Fräul. Scepanzka. „Ester-witz“ — Herr Hempel.

Freitag und Sonnabend bleibt die Bühne geschlossen.

Sonntag den 18. Juni. **Eine Partie Piquet. Ein weißer Othello.** Zum Schluß: **Wer ist mit?**

Die Direction.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 5 1/2 Uhr verschied nach vier-wöchentlichem schweren Krankenlager unser lieber Sohn und Bruder **Albert** im Alter von 9 1/4 Jahren an einem Nierenleiden.

Halle, den 14. Juni 1865.

G. Hempel und Frau nebst Kindern.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	13. Juni		14. Juni	
Luft	12 Uhr Mittags 11 Grad	6 Uhr Abends 10 Grad	5 Uhr Morgens 7 Grad	
Wasser	13	12	12	

Seidenstoffe

couleure per Robe, 12 Stab, 11 Thlr.
 schwarz faconirte 14
 5/4 breite schwarze glatte Taffete à Elle 26 Sgr.
 empfiehlt

Leipzigerstraße 6. **Bruno Freytag.**

Mohairs & Lustres

gebe, da eine Partie sehr vortheilhaft eingekauft habe, zu außerge-wöhnlich billigen Preisen ab.

Bruno Freytag.

Damenhandkörbe

sehr schön, werden billig verkauft **Bärgasse Nr. 1.**

Müller's Belle vue.

Donnerstag den 15. Juni Abends 7 1/2 Uhr

Grosses Harmonie-Concert

von dem Musikcorps des 4. Jäger-Bataillons aus Sangerhausen.

Entrée à Person 2 1/2 Sgr. (Bei ungünstiger Witterung im Saale.)

R. Pfeiffer, Musikmeister.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 15. Juni **Militair-Concert** von dem Musikcorps des Magdeb. Füß-Regiments Nr. 36. Zur Auff. kommt u. A.: Overture „Ruy Blas“ von Mendelssohn. Overture zur Oper „Maritana“ von Wallacha. Fantasie aus Meyerbeer's „Dinorah.“

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Sgr.

F. Fiedler.

Omnibus-Fahrten nach jedem beliebigen Orte werden angenommen und schnell besorgt.
 Anmeldungen: **Kaulenberg Nr. 5.**

August Rejal.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.